


# Die Formel-1-Variante der Segelboote

Die **Aquila** war das technische Highlight beim BMW Business Cup. Das spürt man auch beim Team, das nicht nur professionell agiert, sondern auch ein klein wenig stolz.  VON **KARIN SCHUH**

**D**ie Aquila ist kein normales Boot – das erkennt man selbst als Laie sofort. Und zwar nicht nur daran, dass das komplette Boot aus Carbon gebaut ist, sehr viel mittels Hydraulik funktioniert und eine Pinne statt des klassischen Steuerrads montiert ist. Man muss nur die Menschen beobachten, die dieses Schiff steuern. Selbst die Profis, die diesmal für das Team Ariconsult Financial Provider GmbH im Einsatz sind, haben sichtlich Respekt vor dem Boot. Man merkt ihnen an, dass es ihnen eine besondere Freude ist, damit zu segeln. „Wenn du einmal woanders mitfahren willst, vergiss es lieber. Das kann man nicht mehr toppen“, sagt etwa Anna Paltauf, die seit 15 Jahren segelt und vor fünf Jahren beim Aquila-Sailingteam eingestiegen ist.



Voller Einsatz bei den Profis auf der Aquila.

was aber nicht an schlechter Stimmung, sondern am starken Wind liegt. Bis auf einen kleinen Zwischenfall – Skipper Bayer wird kurz laut, weil beim Vorsegel aufziehen gehudelt wird – ist der Umgangston respektvoll und freundlich. Das Team funktioniert wie ein Uhrwerk. Jeder kennt seine Aufgabe und weiß, was wann zu tun ist. Das wird vor allem dann deutlich, wenn auf eine entspannte Phase eine aktive folgt. Der Skipper gibt Kommandos, blitzschnell beginnen Trimmer und Grinder zu kurbeln, das Boot knarrt.

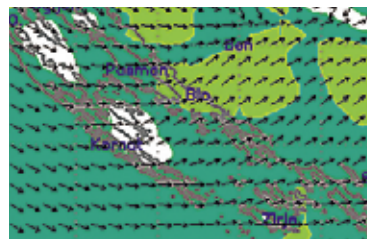
„Das System des Bootes ist komplex. Die Aquila ist wie ein Formel-1-Auto. Damit will man einfach gewinnen“, sagt Riedl. Auch wenn es nur einen vergleichbaren Gegner gab, ist das auch beim Business Cup gelungen.

**Training für Führungskräfte.** Beim heurigen BMW Business Cup bestand das Team aus acht Leuten der Profi-Mannschaft unter der Führung von Skipper Christian „Kletzi“ Bayer. Der Rest der 15-köpfigen Mannschaft bestand aus Gästen von Geschäftspartnern. „Das Schiff gehört zu meiner GmbH und dient Management- und Führungskräfte-Trainings“, sagt Felix Riedl, der selbst seit 30 Jahren segelt. Beim Business Cup hat Riedl mit Ariconsult zusammengearbeitet, der Finanzdienstleister wiederum hat seine Gäste eingeladen. „Es geht hier in erster Linie um Bonifikation. Wir wollen damit die Bindung zu Partnern stärken und zwar auf einer zwischenmenschlichen Ebene“, sagt Wolfgang Beißkammer von Ariconsult.

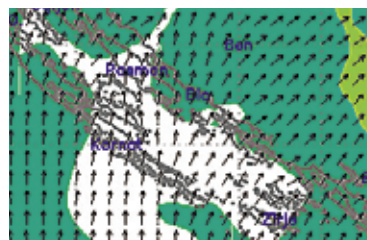
»Die Aquila ist wie ein Formel-1-Auto. Damit will man einfach gewinnen.«

**FELIX RIEDL**

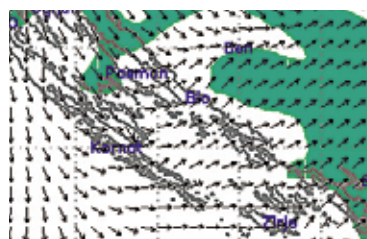
Und anders funktioniert das auch gar nicht, wenn sich 15 Personen auf einem knapp 16 Meter langem Boot tummeln. Denn kaum hat Beißkammer den Satz ausgesprochen, wird er auch schon aufgefordert, sein wertvolles Gewicht einzusetzen. „Hike! Wir brauchen jeden Kilo, Beißi“, ist aus dem Getummel zu hören. Der Ton ist etwas lauter,



Biograd, Do., 26. Mai, 14 Uhr /// DHMZ.htnet.hr



Biograd, Fr., 27. Mai, 14 Uhr /// DHMZ.htnet.hr



Biograd, Sa., 28. Mai, 14 Uhr /// DHMZ.htnet.hr

## WETTER

**Biograd.** Für alle, die den Rest der Woche für Urlaubs- oder Trainingsfahrten nutzen, bringt der Donnerstag perfekte Verhältnisse: vernünftigen Segelwind und Sonne bei fast 30 Grad. Am Freitag ist der Wind für die Übersteller in die Heimathäfen schon etwas schwächer, und die eine oder andere Wolke könnte die Sonne verdecken. Am Samstag versäumt man windmäßig nichts mehr und kann beruhigt nach Hause fahren.

	nacht	tags	wind	temp	temp
Thursday 26.05.2011	nacht			28	23
	morgens			20	28
	abends			25	28
Friday 27.05.2011	nacht			18	21
	morgens			18	26
	abends			22	27
	nacht			21	21